

## Langs med Gærdet gaaer

Langs med Gærdet gaaer en Sti, en lille,  
ad den Sti Kosakken rider silde.  
Vogt Dig vel, Kosak og Smaasvend unge,  
for den rappe Tales onde Tunge.

For den onde Tunges rappe Tale  
fanger snart din sorte Hest ved Hale,  
og paa Hals den slaaer dig selv tillige  
og paa Hjertet mig, din stakkels Pige.

Kys kun, stakkels Pige, lille kære,  
af den Tale skal jeg Tungen skære,  
af dens Mund jeg skal dens Tunge vriste,  
hvem jeg elsker, vil jeg aldrig miste!

(Lillerussisk) Thor Lange: Fjerne Melodier

## An dem Zaun entlang

An dem Zaun entlang auf schmalem Steige  
reitet der Kosak zur Tagesneige.  
Hüte dich, Kosak, hüt' dich, mein Junge,  
vor dem Nesselbrand der bösen Zunge.

Denn der bösen Zungen scharfe Nesseln  
schlingen sich um deines Rosses Fesseln,  
um den Hals dir dann mit feinen Fädchen,  
treffen mich ins Herz, dein armes Mädchen.

Küß nur, Mädchen, denn die bösen Zungen  
hab ich, glaub mir, bald, ja bald bezwungen,  
hab die gift'gen Nesseln ausgerissen.  
Wen ich liebe, will ich niemals missen.

Aus dem Kleinrussischen von Thor Lange  
„Ferne Melodien“

## Herrens Hammer

Glødes din Sjæl paa Herrens Esse,  
glæd dig — et Sværd vil den vældige hvæsse.

Hver en Gnist, der fra Jernet sprager,  
tænder en Blomst i hans mørke Ager.

Lad det da lue, lad det da klinge,  
Stjerneblomster fra Ambolten springe!

Lad ham da mærke, at Værket lykkes,  
lad med Skønhed hans Møje smykkes.

Hver Gang han tror: nu vil Jernet jamre,  
skal han en større Pragt udhamre.

Hil! skal du hilse hver Ild af Pine,  
hil! hver Hammer du hører hvine.

Hærdes skal du i hedere Flammer,  
til du er haard som Herrens Hammer.

Otto Gelsted

## Gottes Hammer

Glüht deine Seele auf Gottes Esse,  
freu dich — ein Schwert wird der Mächtige wetzen.

Jeder Funke, der vom Eisen sprühet,  
bringt eine Blume zu freudigem Blühen.

Laß es doch glühen, laß es doch klingen,  
Sternenblumen vom Amboß springen!

Laß ihn doch merken, das Werk will glücken,  
laß seine Mühe mit Schönheit schmücken.

Und wenn er glaubt, das Eisen wird klagen,  
soll sein Werk größere Pracht noch tragen.

Mit Heilrufen grüße die schmerzenden Brände,  
mit Heilrufen die pfeifenden Hammerschläge.

Geschmiedet in immer heißeren Flammen,  
geschmiedet sollst du hart werden wie Gottes Hammer.